

Nachweis

Wärmedurchgangskoeffizient

Prüfbericht
Nr. 11-003198-PR07
(PB-K20-06-de-01)



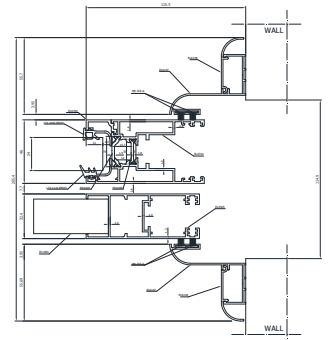
Auftraggeber	ELVIAL S.A. Aluminium Extrusion 26th km national road 61100 Santa-Kilkis Griechenland
Produkt	Thermisch getrennte Aluminiumprofile eines Schiebeelementsystems Profilkombination: Flügelrahmen-Blendrahmen
Bezeichnung	System: EL6700 Elvial Multilock Slide
Leistungsrelevante Produktdetails	Material Aluminiumlegierung lackiert; Thermische Trennung; Art der thermischen Trennung Stege durchgehend; Material Polyamid 6.6 mit 25 % Glasfasern; Oberflächen im Dämmzonenbereich pressblank; Ersatzpaneel; Dicke in mm 70 / 24 ; Einfeld in mm 15
Besonderheiten	Probekörper 1: Außenseitiger Abschluss auf äußerer Laufschiene berücksichtigt – ruhende Luftschicht im Blendrahmen berechnet nach EN ISO 6946

Grundlagen *)

EN 14351-1:2006+A1:2010
EN ISO 10077-2:2003-10
*) und entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung

Probekörper 1



weitere Probekörper siehe Anlage

Ergebnis

Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten nach
EN ISO 10077-2:2003-10



$$U_f = 2,0 - 4,4 \text{ W/(m}^2\text{K)}$$

Die punktuellen Einflüsse der Rollmechanik sind in den Wärmedurchgangskoeffizienten der Rahmenprofile nicht berücksichtigt.

Verwendungshinweise

Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Diese Prüfung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen". Das Dokument darf nur vollständig veröffentlicht werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 5 Seiten und Anlagen (2 Seiten).

ift Rosenheim
06. März 2012

Manuel Demel, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauphysik

Sebastian Wassermann, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Laborleiter
Rechnergestützte Simulation